

Hansestadt Attendorn

BESCHLUSS

**der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der 16. Legislaturperiode
vom Mittwoch, 10.12.2014.**

- Öffentlicher Teil -

7. Bau eines doppelstöckigen Parkdecks auf dem Feuerteich durch die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Attendorn mbH (VVG) (Vorlage 176/2014)

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Laufe des Jahres 2015 ein Konzept für öffentliche Toilettenanlagen in der Hansestadt Attendorn zu erarbeiten. Insbesondere ist in dieses Konzept der Bereich des Feuerteiches einzubeziehen. Des Weiteren ist zu gewährleisten, dass mit Fertigstellung des Parkhauses „Feuerteich“ Besuchern und Gästen der Stadt eine adäquate, öffentliche Toilette in diesem Bereich zur Verfügung steht.

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimme(n), 21 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
(= abgelehnt)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bau eines doppelstöckigen Parkdecks auf dem Feuerteich.

Die Baumaßnahme soll über die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Hansestadt Attendorn mbH (VVG) erfolgen, die auch das Parkdeck nach seiner Fertigstellung betreibt.

Das im Eigentum der Stadt Attendorn stehende Grundstück Feuerteich wird der VVG wie schon bisher unentgeltlich zur Verfügung gestellt, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu unterstützen. Da über die Höhe der erzielbaren Parkentgelte u.a. vor dem Hintergrund der noch nicht abgeschlossenen Diskussion über ein Parkraumkonzept für das gesamte Stadtgebiet erhebliche Prognoseunsicherheit besteht, verpflichtet sich die Stadt Attendorn (einzige Gesellschafterin der VVG) mögliche Verluste, die sich in der Sparte Parkraumbewirtschaftung ergeben, bis zu einer Höhe von höchstens 50.000,00 € pro Wirtschaftsjahr zu tragen. Sollte sich abzeichnen, dass vorgenannter Höchstbetrag für ein Wirtschaftsjahr nicht ausreicht, wird kurzfristig nach Eingang der diesbezüglichen Information durch die Geschäftsführung der VVG eine gesonderte Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Gewährung einer weitergehenden Verlustübernahme erfolgen.

Der Stimmrechtsrepräsentant der Hansestadt Attendorn wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der VVG gleichlautende Beschlüsse zu fassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)